

Rohchoscht – von hart bis gefühlvoll



Von Irmgard Helga Kaiser

Mo, 12. November 2018

Murg

Aargauer Mundartrock im Café.



Nah am Publikum: Frontmann René Keller von Rohchoscht Foto: Kaiser

MURG-OBERHOF (haka). Schweizer Mundartrock erklang am Samstagabend in Oberhof. Die Band Rohchoscht trat im Café Verkehrt auf. Der Name steht für Aargauer Rock mit eigenen Texten, das "CH" im Namen, um die Mundart-Texte noch zu unterstreichen. Satter Rock, mal schnell, mal langsam, abgerundet dazwischen durch feine Noten leiser Töne,

erfüllte das Kultlokal im Murger Ortsteil. Bandleader René Keller freute sich, dass Rohchoscht damit erstmals auch "im großen Kanton" auftreten durfte – auch wenn dies ob der geringen Resonanz "in sehr familiärem Rahmen" stattfand. Doch die Besucher wurden für ihr Erscheinen mit einem großartigen Konzert belohnt.

Rohchoscht besteht seit zwölf Jahren und ist in der Schweiz nicht unbekannt. Unter anderem stand für sie kürzlich ein Auftritt als Vorband bei einem Konzert von Gotthard beim legendären Chillout in Boswil an. Rasante Rhythmen wechseln sich mit ruhigeren Stücken ab, es wurden Songs der neuen CD vorgestellt. Besonders imposant das brandneue Stück, das die Band vor einer Woche erstmals performt hatte: "Ich wett am Puls vom Läbe si". Die Musiker rockten die Bühne, zogen alle Register und präsentierten ihr vielseitiges Repertoire, vom wildesten Rock bis hin zu Balladen. Vor allem Bandleader René beeindruckte durch Mimik und Gestik, war unentwegt in Bewegung und zog das Publikum in seinen Bann. Auch auf der "Schnurregiege" (Mundharmonika) ist er ein Meister. Daneben gibt die Musik auch sehr viel Stoff zum Nachdenken, über Liebe und Gefühle, über das menschliche Miteinander und auch über die Schweizer Politik in Bern.

Am Ende des Konzerts beeindruckte Drummer Tom mit einem kraftvollen Trommelwirbel, was vom Publikum mit starkem Applaus quittiert wurde.

Ressort: [Murg](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mo, 12. November 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)